

Landes-Zeitung.

Neunundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltzeile oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet und in der Expedition, von unseren Annoncenstellen und allen Annoncen-Expeditionen angenommen.

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Bestellung 2,75 M., durch die Post 3 M., monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Postgebühren, Bestellungen werden von allen Reichs-Postanstalten angenommen.

Nr. 259.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 6. Juni.

1895.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalmatrosen.

Der Kaiser und die Kaiserin trafen gestern Abend von Potsdam kommend wieder in Berlin ein. Heute morgen unternahm S. M. einen Spazierritt nach dem Vorstädter See.

Die Kaiserliche Yacht „Sohsenjoller“ legte heute nachmittag von ihrer Fahrt durch den Nord-Ostsee-Kanal nach Kiel zurück. Die Fahrt ist gut verlaufen.

Die „Palatia“ mit dem Reichstänzer Fürsten Sosenlohe und den Staatsministern Dr. v. Bülow, Dr. v. Schuler, Dr. v. Müller, Dr. v. Schuler, Dr. v. Müller und Dr. v. Müller ist gestern nachmittag von Berlin nach Potsdam abgegangen.

Der auswärtige Handel Deutschlands.

Im Jahre 1894 hat sich nach dem neuesten Vierteljahrsbericht der Statistik des Deutschen Reichs wie folgt gehalten: Die Einfuhr über die Zollgrenze (Grenzübergang) betrug 331,938,530 M., die Ausfuhr über die Zollgrenze belief sich auf 239,449,921 M., die Einfuhr über die Seegrenze auf 3,349,901,000 M.

Bahnfrachtarzife für lebendes Vieh.

Man behauptet der „Allg. Corr.“, daß die anderweitige Gestaltung der Bahnfrachtarzife für lebendes Vieh seitens der beteiligten preussischen Verwaltungen ernstlich erwogen wird. Es diese Tarif-Reform hierbei stehen bleiben darf, oder auch auf andere landwirtschaftliche Erzeugnisse sich zu erstrecken habe, ist noch Gegenstand eingehender Erwägung.

Erleichterung des Personalrechts.

An der Vorlage, betr. die Erleichterung des Personalrechts, wird in dem Ressort des preussischen Staatsministeriums eifrig gearbeitet, nachdem die vor einiger Zeit abgehaltene Konferenz die genügende Unterlage geschaffen hatte.

Sofseffischer und Unfallversicherung.

Einem mehrfach gegen die vom Bundesrathe beschlossene Einbeziehung der Seffischer-Gesellschaft der Hochseefischerdampfer in die Unfallversicherung der Vorwurf erhoben wird, daß damit für den größeren Theil der Seffischer nicht gefordert werde, so vergibt man, nach heute veröffentlichten offiziellen Aenderungen, daß oft das Uebere der Feind des Guten ist.

Tempo in den Arbeiten zur Einbeziehung der Seffischer in die Unfallversicherung mochten. Man hat natürlich zunächst den Gedanken der schließlichen Erweiterung der Unfallversicherung auf die gesammte Seffischererzogen, mußte sich jedoch bald sagen, daß eine solche Heranziehung eines Erwerbszweiges aus der für die Familien, noch nicht unfallversicherungs-pflichtigen Berufs-gesamtheit nicht gut möglich war.

Verschiedene Mittheilungen.

Um die Erfahrungen zu studiren, die in Oesterreich mit der Durchführung der Zwangsregulationen der Handwerker gemacht worden sind, werden sich, der Hoch-Ansehens in allerwärts, Zeit mit dem Geh. Oberregierungs-Rath Dr. Willems in dem Reichsamt des Innern der Geh. Oberregierungs-Rath Dr. Seiffert und der Hofrath Hoffmann aus dem preussischen Handelsministerium dahin begeben.

Dem Abgeordnetenhaus sind für die Fester der Eröffnung des Nord-Ostsee-Kanals noch etwa 30 Millionen-Mark angegeben, welche zunächst zur Zahlung des von Reichs-Regierung nach Kiel bezahlten. Die Bezahlung auf die Fraktionen ist nach demselben Maßstabe wie die Bezahlung der 50 Einladungen zur Eröffnungsfester erfolgt.

Prof. Leubner in Berlin hat, wie schon erwähnt, eine Verurteilung an das Krontribunal des russischen Kronfolgers nach dem Kaufhaus erhalten. Da auch der Wiener Minister und Spezialist für innere Angelegenheiten, Herr v. Schuler, konsultirt worden ist, nimmt Herr v. Schuler seinen Vorschlag, um von dort aus gemeinsam mit seinem einflussigen Schüler die Fahrt nach Abbas-Tuman, wo der russische Kronfolger mit seiner Mutter lebt, weiter, fortzusetzen.

Der Magistrat in Rottbus will den Handelsminister bitten, die dortige Weibelgüter in eine höhere Weibelgüter umzuwandeln und diese mit einer Zölle von 10 Pct. zu belegen, nach dem Muster der nachher anzunehmen. Die von dem Minister hierzu erforderlichen Gelder will die Stadt übernehmen.

In Berlin wurden wegen Majestätsbeleidigung die beiden bulgarischen Studenten Jits Ivanow und Roman Reinhard verhaftet.

Zur Affäre Hammerstein schreibt die „Allg. Corr.“: Das Ausschreiben des Hrn. Dr. Kropatnik, aus der Redaktion des „Allgemeinen Anzeigers“ in Berlin, ist ein sehr schmerzhaftes und bedauerliches Ereignis, nach dem die Partei nach dem Ende. Man denkt dabei an den Hrn. v. Mantuffel, der, sicher gegen seinen Wunsch, Herrn v. Hammerstein bei der „Kreuzzeitung“ zu erhalten, nicht, um nicht das Uebel noch ärger werden zu lassen, da, einmal geäußert, der bismarckische Weltmann sehr unangenehme Qualitäten besaß, die man nicht in die Kammer dieser aristokratischen Reichstagsabgeordneten zu nehmen, von deren Hand Herr v. Hammerstein höchst unangenehme Briefschaften befiel. Diese Aenderungen sind um so interessanter, als die „Kreuzzeitung“ selbst dieser Tage behauptet hat, es könne der konterbairische Partei nicht gleichgültig sein, ob die Elemente in sich bringe, die sich nicht zu verhalten, der Segen macht, der deshalb ist ein rechtzeitige Verfolgung der frankfurter „All. Presse“ angezeigt. Wer hat nun recht?

Der in Darmstadt veranlassete Verband der Generals-Beamten wurde am 1. d. M. in der nächsten Wanderversammlung 1895 in Berlin abgehalten.

Der diesjährige Feisler-Verbandsstag findet am 25. und 26. Juni zu Köln a. Rh. statt.

Marine-Nachricht. S. M. S. „Dorette“, Kommandant Kapitanleutnant Heiser, ist am 5. d. M. Entsa angekommen und hat am selben Tage die Reise nach Salonik fortgesetzt.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. Der Ministerpräsident Baron Banffy und Landesverteidigungsminister Graf v. Fejervary trafen gestern in Wien ein. Baron Banffy konferirte vor-mittags mit dem Reichskammerpräsidenten, welcher sich abends nach Berlin begab.

Im österr. Reichlichen Abgeordnetenhaus interpellirte Hrn. v. Mitterer gestern den Minister des Innern darüber, wie lange der Regierung die Nachlage der Versicherungsgesellschaft „Austria“ bekannt ist und warum die Regierung nicht rechtzeitig eingegriffen habe. Vor Uebertragung zur Tagesordnung beantragte ferner Kalkan die Eröffnung der Interpellation betreffend den Beschel im Auswärtigen Amt. Der Antrag wurde abgelehnt. Vorordr beantragt, die Verhandlungen des Hauses so lange zu vertagen, bis der Wahlreformauschuss den Bericht über die Wahlreform-Vorlage fertiggestellt habe. Der Ministerpräsident Fürst Winiwitschgrätz erklärte, auch die Regierung wünsche eine Beschleunigung in der Erledigung der Arbeiten des Wahlreformauschusses. Die Regierung erwarte, daß der Ausschuss mit Eifer an seine Arbeit gehen werde. Angehört der großen Aufgaben, welche der Erledigung durch das Haus hatten, sei eine Verlegung nicht angebracht, weshalb er darum ersuche, den Antrag abzulehnen. (Wohlfahrt Beifall.) Der Antrag wurde hierauf mit großer Majorität abgelehnt; dagegen stimmten die Sozialdemokraten und Unionisten. Am Schluß einer Debatte brachte Ferold eine Dringlichkeitsantrag ein, welcher lautete: Die Regierung aufzufordern, ihren Staatspunkt gegenüber dem Entwurfs des Subkomitees des Wahlreform-

Ausschusses dem Hause zu präzisiren und die Verhandlungen des Hauses bis zur Abgabe einer solchen Erklärung zu vertagen. Die Dringlichkeit wurde nach Motivierung des Antrages durch den Antragsteller mit 83 gegen 30 Stimmen abgelehnt. Der Vorstand der Vereinigten Deutschen Einien bezieht die Ausführungen der H. R. Pr. über die voraussichtliche Zahlung der Vereinigten Deutschen Einien gegenüber dem Kaiserlich-Formprojekte als über schätzlichen Grundlage entwerfend und die Mittelungen des Hauses über den Verlauf der Verhandlungen im Subkomitee als in wesentlichen Beziehungen ganz unrichtig.

Wie die „H. R. Pr.“ meldet, wird im Kriegsbudget das gesammte Prämien für die Nachschaffung von Rekruten-gewehren von 9 Millionen auf 29 Millionen erhöht. Die Nachschaffung wird auf eine Reihe von Jahren vertheilt. Für 1896 sind 1,800,000 Gulden präliminirt.

England. Das Besuchen Gladstones hat sich beträchtlich geffert; er hat gestern das Zimmer verlassen. Der Sohn des Gutes von Ashmaston, Sir William Lytton, wurde mit dem Prinzen von Wales, dem Herzog von Cambridge und dem Herzog von Cornwall gestern einer Meute über 24,000 Mann Treppen bei.

Der Sultan von Johore, der sich seit einiger Zeit in London aufhielt, ist dort nach kurzem Krankenlager am Dienstag früh gestorben.

Niederlande. Der Minister des Innern, Roell, beantragte gestern in der zweiten Kammer die Interpellation Smit über den auf der Riste von Marokko vertrieben Serran, dem das niederländische Schiff „Anna“ zum Opfer fiel. Der Minister erklärte, daß der niederländische Generalconsul zugleich mit dem russischen Ministerresidenten in Marokko von der marokkanischen Regierung die Bestätigung der Verträge verlangt und sich den Anspruch auf Entschädigung vorbehalten habe. Die marokkanische Regierung habe Bestätigung verprochen und einen Spezialgesandten nach der Küste geschickt. Sollte es notwendig werden, so würde die niederländische Regierung von Marokko auf die Erfüllung dieses Verprechens bestehen, das Vorgehen der Niederlande müßte jedoch den Charakter einer Repressivmaßregel tragen. Sobald diese Frage erledigt wäre, würde man mit dem anderen Mächten sich in Einvernehmen setzen können, um dem Serran überhaupt entgegenzutreten.

Italien. In Rom wurde gestern vormittag ein Schuß-macher Salator Gattai als Urheber des Attentates auf den Deputirten Ferrari verhaftet. Die Untersuchung dauert fort behufs Verhaftung und Feststellung der übrigen Mitglieder der Gruppe, welche Ferrari insulirte. Das Allgemeinbefinden des letzteren ist befriedigend; er fand Schlaf und konnte etwas Nahrung zu sich nehmen.

Spanien. Vor dem Kriegsgerrichte begründete Major Clavijo das Attentat auf Rivera mit der ungerathenen Behandlung, die ihm der General Rivera habe zu Theil werden lassen; er erinnerte an die zahlreichen gerichtlichen Verurtheilungen, an seinen rückständigen Sold und an das Elend, in welches er verfiel. Der Ankläger beantragte die Todesstrafe. Der Anwalt beantragte, Clavijo sei zweimal wegen Geisteskrankheit in ärztlicher Beobachtung gewesen, konstatirte alsdann, daß Clavijo im Dienste sich stets treulich gezeigt habe, und daß für ihn um Nachsicht. Nichtbestowener wurde das Todesurtheil gesprochen. Die Hinrichtung Clavijo's wurde gestern vormittag vollzogen. Die Königin-Regentin hatte lange mit der Befähigung des Todesurtheils geögert und erst um 1 Uhr morgens, als der Kriegs-minister auf die Hinrichtung bestand, unterzeichnete sie das Urtheil. Clavijo wurde um 2 Uhr hiervon verurtheilt. Er beantragte volle Ruhe, verlangte Papier und Tinte, schrieb einen Abschiedsbrief an seine Frau und ließ dann zwei Letzten zu sich kommen, denen gegenüber er seine That bekehrte und die Bestimmung ausdrückte, daß General Rivera mit dem Leben davonkommen werde. Um 3 Uhr morgens erhielt er den Bericht des Bischofs von Leon, dem er beichtete. Um 1/7 Uhr setzte sich der Zug in Bewegung. Der Verurtheilte legte den Weg zu Wagen zwischen zwei Priester zurück. Die Hinrichtung fand auf dem San Fiderice statt. Vor dem Verbinden der Augen küßte Clavijo den Priester und zeigte große Kaltblütigkeit. Beim ersten Feuer drangen drei Augen in den Kopf, doch war Clavijo nicht sofort todt. Ein Soldat näherte sich dem Verurtheilten und gab ihm den Gnadenkuß. Der Hinrichtete wohnte eine große Volksmenge bei.

Der Zustand des Generals Rivera hat sich geffert.

Das Justizministerium verweigert trotz der vorgestern in der Deputirtenkammer getroffenen Entscheidung die Mittheilung der verlangten Schriftstücke.

Italien. Die Regierung beschloß, in das Pamtrhat für gijische Kolonisten zu entsenden. Es werden mehr als 8000 Familien dorthin abzuwandern. Es finden der „Nat.-Z.“ zufolge, in Petersburg gegenwärtig Verberpfehlungen zwischen dem Minister für Wege und Kommunikationen und dem Kriegsminister statt, um möglichst schnell ein Projekt fertigzustellen, welches den Bau einer neuen Eisenbahn in der Mandschure betrifft; dieselbe soll sich von dem neuen Schienennetze durch Sibirien abgeben. Wenn sich das Bedürfnis danach sehr dringend äußert, dann soll ein Bataillon der Eisenbahnpolizei die Herstellung übernehmen. Die Verlängerung der Transsibirischen Bahn wird sich von Samarkand bis nach Marokko und Duru Etsa erstrecken. Dieser neue Weg wird bis zu dem bekannten Fichtel-Berg 129 Werst betragen. Dierdurch gewinnen die russischen Truppen zwei Marschposten.

Letzte Telegramme.

Berlin, 6. Juni. Die 'Nordd. Allg. Ztg.' erfährt die Nachricht der 'Ain.-Westf. Bz.'...

Breslau, 6. Juni. Der Verein zur Förderung der Deutschen in Breslau...

Bromberg, 6. Juni. Auf dem Gute Mielzyn brach bei einer Jagdpartei...

Wien, 5. Juni. Im Laufe der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses...

Paris, 5. Juni. Der Bergarbeiterkongress beschloß mit 736,000 gegen 212,000 Stimmen...

Bordaux, 6. Juni. Bei einem von der hiesigen Handelskammer veranstalteten Bankett...

Madrid, 6. Juni. Der Minister des Innern erklärte in der Kammer...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die erfolgreiche Entwicklung, welche die Geschäfte der Nationalbank für Deutschland...

Wie das Bankhaus N. Rothschild in London bestätigt, ist die Emisionssumme der neuen 4 1/2-prozentigen chilenischen Anleihe...

Wien, 4. Juni. Die wechselseitige Lebensversicherungsgesellschaft Austria...

New York, 5. Juni. [Telegr.] Rother Winterweizen 80 1/2, Weizen Mai 79 1/2...

Rio de Janeiro, 4. Juni. [Telegr.] Wechselkurs London 9 1/2. Buenos Ayres, 4. Juni. [Telegr.] Goldagio 242 1/2.

Börse zu Halle am 6. Juni.

Preise mit Ausschluß der Maklergebühr für 1000 kg netto, Weizen, still, 141-153 M. feinsten mährischer oder Nollz...

Preise für 100 kg netto. Kümmel, amschl. Sack, 68-60 M. Stärke, einchl. Fass, Mallesche prima Weizenstärke...

Hamburg, 5. Juni. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 155-160 Roggen loco ruhig...

Berliner Börse vom 5. Juni. (Ergänzung zu den Notierungen im gestr. Abendblatt.) Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Eisen- u. St.-Prior. Breslau-Warschau, Dortmund-Gronau-E., Marienb.-Malakaw...

Deutsche Eisen-Pfandbriefe u. Rentenbriefe. Anh.-Dessauer Pfbr., Dr. G. R. IV. rz. 110...

Deutsche Eisen-St.-Prior. Breslau-Warschau, Dortmund-Gronau-E., Marienb.-Malakaw...

Deutsche Eisen-Pfandbriefe u. Rentenbriefe. Anh.-Dessauer Pfbr., Dr. G. R. IV. rz. 110...

Deutsche Eisen-St.-Prior. Breslau-Warschau, Dortmund-Gronau-E., Marienb.-Malakaw...

Deutsche Eisen-Pfandbriefe u. Rentenbriefe. Anh.-Dessauer Pfbr., Dr. G. R. IV. rz. 110...

Deutsche Eisen-St.-Prior. Breslau-Warschau, Dortmund-Gronau-E., Marienb.-Malakaw...

Table with columns: Spiritus, Wasserstände, Saale und Unstrut, Fall/Wuch.

Table with columns: Moldau, Isar, Eger, Elbe, Fall/Wuch.

Aussig: Von den oberen Plätzen werden 18 cm Fall gemeldet. Schiffsfrachten.

Geringste Frachtkursen. Elbe. Aussig, 5. Juni. Heutige Frachtkursen des Zollstädter Maas.

Table with columns: Deutsche Eisen-Pfandbriefe u. Rentenbriefe.

Table with columns: Deutsche Eisen-St.-Prior.

Table with columns: Deutsche Eisen-Pfandbriefe u. Rentenbriefe.

Table with columns: Deutsche Eisen-St.-Prior.

Table with columns: Deutsche Eisen-Pfandbriefe u. Rentenbriefe.

Table with columns: Deutsche Eisen-St.-Prior.

Table with columns: Deutsche Eisen-Pfandbriefe u. Rentenbriefe.

Table with columns: Deutsche Eisen-St.-Prior.

Table with columns: Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Table with columns: Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Table with columns: Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Table with columns: Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Table with columns: Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Table with columns: Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Table with columns: Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Table with columns: Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Table with columns: Industrie-Aktien.

Table with columns: Industrie-Aktien.

Table with columns: Industrie-Aktien.

Table with columns: Industrie-Aktien.

Leipzig Börse, 5. Juni.

Table with columns: 3 Sächs. Rent.-Anl., 3 Sächs. Rent.-Anl., 3 Sächs. Rent.-Anl.

Table with columns: Div. Eisen-St.-Akt., Div. Eisen-St.-Akt., Div. Eisen-St.-Akt.

Table with columns: Div. Eisen-St.-Akt., Div. Eisen-St.-Akt., Div. Eisen-St.-Akt.

Table with columns: Div. Eisen-St.-Akt., Div. Eisen-St.-Akt., Div. Eisen-St.-Akt.

Perücken
Toupeps und Scheitel für Damen u. Herren fertigt gutstehend nach eigenem Modell-Verfahren, präpariert mit gold- und silbernen Metallern.
Herm. Petsch, Seifensgr. 27, am Seifensgraben.

Neue Besätze zur Damen-Moderei empfiehlt
Berliner Engros-Lager
Gr. Ulrichstr. 32.

Zrottoirplatten aus Cement, sehr zu empfehlen, werden nicht so glatt wie Zementplatten, billig und dauerhaft. **Albert Heipisch, Halle a. S.,** Cementwerke Silberhütte (Anhalt).

Alle Hüte, Alle Anzüge, Alle Möbelbezüge, Alle abgetretene Teppiche, wenn auch total verschossen, total fleckig und schmutzig, werden **wie neu** durch einfaches Aufbürsten durch **Moders Renovat** mit der **Fahne** für helle, dunkle und farbige Stoffe. (ad 20 Flaschen à 30 und 50 Pfg.) zu haben in den Droguen-Handlungen von: **Schubold & Co.,** Seifensgr. 104, **Ernst Teufel,** Seifensgr. 29, **W. Waltschott,** Gr. Ulrichstr. 30.

Safer! Safer! 36 veraltete 1400 Gr. Safer. **E. Edelhäuser, Wulfen 12,** Strümlingauer Str. 1.

Brud-Chokolade, garantiert rein, 3/10, 50 A., offerirt **Carl Boock, Markt, volk. Baum**

1 Mk. und 10 Pfg. Reichsstempel kostet das Loos gültig für 2 Ziehungen. **Auf 10 Loose 1 Freiloos, Auf 25 „ 3 Freiloose.**

Nächste Woche 1te Ziehung der XV. Weimar-Lotterie mit **6700 Gewinnen im Gesamtwert von 200,000 Mk.** Hauptgewinne Werth: 50,000 Mk., 20,000 Mk., 10,000 Mk.

Loose, für beide diesjährige Ziehungen gültig, 1 Mk. Reichsstempel u. 10 Pfg. 11 Loose = 10 Mk. u. 1 Mk. 10 Pfg. Reichsstempel Reichsstempel 25 „ = 25 Mk. „ 2 Mk. 80 „

sind allerorts zu haben in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen und durch den **Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.**

3372 Geldgewinne = 375 000 Mark sofort zahlbar in Hamburg bei Herrn Carl Heintze in Berlin bei Herrn Carl Heintze in Danzig bei d. Danziger Privat-Actienbank

IX. Marienburger Geld-Lotterie
Ziehung am 21. und 22. Juni 1895 unter Aufsicht der Königlichen Staatsregierung

Nur Geldgewinne:

1 à	90 000	=	90 000 M.
1 „	30 000	=	30 000 „
1 „	15 000	=	15 000 „
2 „	6 000	=	12 000 „
5 „	3 000	=	15 000 „
12 „	1 500	=	18 000 „
50 „	600	=	30 000 „
100 „	300	=	30 000 „
200 „	150	=	30 000 „
1000 „	60	=	60 000 „
1000 „	30	=	30 000 „
1000 „	15	=	15 000 „

3372 Gew. baar 375000 M. Original-Loose à M. 3.—, 11 Loose für M. 30.— empfiehlt und versendet **Carl Heintze, BERLIN W.** u. d. Linden 3 (Hotel Royal)

Jeder Loos-Bestellung sind für Porto und Liste 30 Pf. (für Einschreiben 20 Pf. extra) beizufügen.

Geehrte Besteller bitte ich den Namen auf der Postanweisung deutlich zu schreiben, damit mir die prompte und richtige Zusendung ermöglicht wird.

Fürstlich Stolberg'sches Hüttenamt zu **Ilsenburg a. Harz.** Giesserei und Kunstgiesserei, Maschinenfabrik, Walzwerk, Achsen- und Schienenägel-Fabrik, Blankschmiede.

Gusswaren: gewöhnlicher und reich ornamentirter Bauguss, Oefen, Roststäbe, Fenster, Treppen, Geländer für Treppen u. Brücken, Candelaber für Gas- und elektrische Beleuchtung, Apparate für chem. Fabriken und Gasanstalten, Sulfat-Platten, Retorten, Chausseewalzen, Röhren, Hartguss-Räder für Gruben, Ziegeleien, Steinbrüche, Bauunternehmer u. s. w., Hartgusswalzen, Roststäbe u. s. w.

Kunstguss in vorzüglichster Ausführung, Reproduction alter Waffen, Cassetten u. s. w. und Herstellung nach eigenen Compositionen.

Dampfmaschinen, einschlägige, Zwillings- und Verbundmaschinen mit Frictions-Schiebersteuerung, Pumpen, als Wasser-, Luft-, Kohlenäure-, Compressions- und Speisepumpen, hydraulische Pressen und Pumpwerke, Bergwerksmaschinen, vollständige Einrichtungen von Zuckerfabriken, Holzschleifereien u. s. w.

Walzisen, Schienenägel, Wagenachsen, Blankschmiedewaren, wie Aeste, Bälle, Rübenhacken u. s. w.

Das Nestlé'sche Kindermehl wird seit 27 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

15 Ehrendiplome. Nestlé's Kindermehl 18 goldene Medallionen. (Milchpulver)

Nestlé's Kinder-Nahrung enthält die beste Schweizermilch, ist sehr leicht verdaulich, Nestlé's Kinder-Nahrung verhindert Erbrechen und Diarrhoe, Nestlé's Kinder-Nahrung ist ein diätetisches Heilmittel, Nestlé's Kinder-Nahrung erleichtert das Entwöhnen, Nestlé's Kinder-Nahrung wird von den Kindern sehr gern genommen, Nestlé's Kinder-Nahrung ist schnell und leicht zu bereiten.

Nestlé's Kinder-Nahrung ist während der heißen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gährung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Verkauft in Apotheken und Droguen-Handlungen.

Bis den Angelgehebel verantwortlich: B. König in Halle.

Billige Eier!

Gute frische Eier!

F. H. Krause, Gr. Ulrichstr. 40, Weisiger Str. 96, Alter Markt 18.

Möbelfabrik und Magazin Bernh. Granwald, Rathhausstraße 6, empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu billigen Preisen. Durch Erprobung hoher Lebensmitte und nur eigene Fabrication diese ich dem geehrten Publikum in meinen bedeutend vergrößerten Werkstätten und Lagerräumen nur gute selbstgefertigte Möbel, sowie vollkommen aufgestellte compl. Zimmer-Einrichtungen unter jeder gewöhnlichen Garantie zu den denkbar billigsten Preisen.

Kein Laden, nur Rathhausstraße 6. Bernh. Granwald, Tischlermeister.

Brillen - Klemmer von 1 A. an, mit den feinsten Krystallgläsern, in sauber und dauerhaft gearbeiteten Gestellen, werden jedem Auge auf das Sorgfältigste angepasst bei **Otto Unbekannt, Halle a. S.**

Werkstatt u. Lager für mathem., physikal. u. optische Instrumente, Gr. Ulrichstraße 2.

Unentgeltlich vorzulegende Anweisung zur Rettung von Feuerschicksal mit und ohne Feuerlöcher (ad M. Falkenberg, Berlin, Schönebergstr. 28.)

Halle. Druck und Verlag von Otto Dendel.

Gründliche Nachhilfe ertheilt Schülern ein erfahr. u. gut empfohl. **Philologe** **Rechtslehre** **Englisch, Franz., Ital.** leicht **Englisch, Franz., Ital.** leicht **Englisch, Franz., Ital.** leicht **Englisch, Franz., Ital.** leicht

Buchführung dopp. ital. 4/25 — einl. 4/15 — Einzel-Unterricht, Revisionen, Monats- und Jahres-Büchlein, Inventuren u. vollständige Reinerhaltung der Bücher übernimmt. **Börlings können einmündig werden. F. G. Meyer, Buchhalter, Krusenbergsstraße 9.**

Unterricht in doppelter Buchführung nach sämtlichen Vorschriften wird billig ertheilt **Charlottenstr. 5. Hart.** Liebhaber auch vollständige Reinerhaltung der Bücher.

Starke Reiter mit allem Zubehör billig abzugeben. **W. Giese, Köthen i. A. (a.)**

Geprüftes Lager aller Arten Böttcherwaren. **G. Zander, Gr. Klausstraße 12.**

Recht chinesische Mandarinendaunen das Pfund Mk. 2.85 übertrifft an Haltbarkeit und größerer Feinheit alle in den Handel gebrachten Daunen, garantiert rein und leicht gewaschen. 3 Pfd. zum größten Oberbett ausreichend. Zander'schen Feuerungsanlagen (Schmelz-, Dampf- u. Wasserkessel, Maschinen, Dampfmaschinen, etc.) werden in allen Größen und zu allen Preisen geliefert. **Gustav Lustig, BERLIN S., Prinzenstraße 46.**

Man kauft neue und gebrauchte Möbel jeder Art in größter Auswahl zu billigen Preisen nur bei **Friedrich Peileke, Geißestraße 25.**

Gebrauchte Ladens-, Conzorten- u. Restaurations-Einrichtungen, Pianinos und dergl. m. kauft stets **Friedrich Peileke, Geißestraße 25.**

Gebrauchte Möbel j. Art. sow. ganze Prachtstücke kauft stets **Friedrich Peileke, Geißestraße 25.**

Julinsthurm! Beste Aufboden-Beckenlackerfarbe für den Hausgebrauch, Großartig in Glanz und Härte. **Schnell trocknend und klebefrei.** Bei Sachm. empfohlen. Zu haben in 1 kg-Rotenblechbüchsen in allen Droguen- u. Farbwaren-geschäften. **Geht mit obiger Schutzmarke.**

Butterpulver zur Erleichterung des Butters. **Butterfarbe** und vorzügliches Reifestillungs-Mittel empfiehlt **M. Waltschott.**

Sammelstellen für Cigarrenstümpfen, Kisten, Bänder, Staniol etc. befinden sich bei den Herren: **Emil Silberbrandt, Buchererstr. 7.** **Edward Robert, Gr. Ulrichstr. 41.** **Adolph Eberl, Weisigerstr. 8.** **Wilo. Cammitius, Köpenickerstr. 25.** **Emil Erbh, Charlottenstraße 18.** **H. Meubrich, Gr. Brauhausstr. 2.** **F. Mayer, Georgstr. 5, 2. Et.** **H. Kühniger, Laurentiusstraße 18.** **Richard, Weisigerstr. 2.** **Emil Erbh, Weisigerstr. 14.** **G. Knabe, Markt, 2. Mansfelderstr. 60.** **G. Schubert (Worth König Markt), Rathhausstraße 8.**

Bei den mit * bezeichneten Herren befinden sich Verkaufsstellen.

Die Expeditionen der Halle'schen Zeitung befinden sich **Gr. Berlin, Neue Wörlitzerstraße 1 und Markt 24 (Wagenstraße).**

2711 Unterhaltungsbblatt